



GEMEINSAM.
NEUE ENERGIEN GEWINNEN.

SOLARPARK OELDE

KONZEPT & ARGUMENTE.

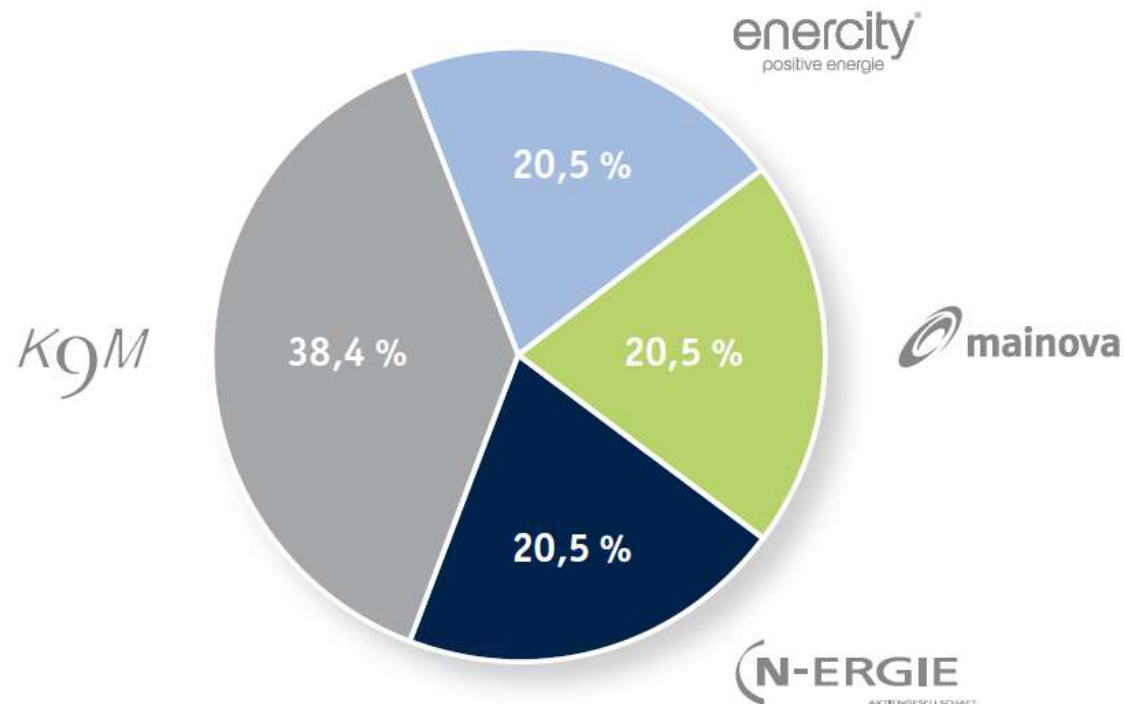
AGENDA

1. Vorstellung Thüga-Gruppe
2. Projektinformationen
3. Zeitplan & Meilensteine

Mit rund **100 Stadtwerken** ist die Thüga-Gruppe das größte Netzwerk kommunaler Energie- und Wasserdienstleister in Deutschland.

In der Regel halten die Städte und Gemeinden die **Mehrheit** an den Unternehmen. Rund **500 Städte und Gemeinden** sind damit Teil der großen Thüga-Familie.

Die Thüga hat **vier** Gesellschafter.



Kennzahlen	2019 ¹	2018 ¹	2017 ²
Investitionen in Mrd. Euro	1,3	1,3	0,9
Umsatz in Mrd. Euro	24,0	21,5	20,0
Gasabsatz in Mrd. kWh	123,6	118,8	120,9
Stromabsatz in Mrd. kWh	61,4	57,5	53,2
Wärmeabsatz in Mrd. kWh	10,0	10,0	10,8
Wasserabsatz in Mio. m ³	329,1	330,8	301,3
Gaskunden in Mio.	2,0	2,0	1,9
Stromkunden in Mio.	4,5	4,4	4,0
Wärmekunden in Mio.	0,1	0,1	0,1
Wasserkunden in Mio.	1,0	1,0	0,9
Mitarbeiter am 31.12.	21.200	20.300	19.316

THEE ist der kommunale Entwickler & Betreiber von Erneuerbaren Energieprojekten der Thüga-Gruppe. Rund 50 Thüga-Stadtwerke bilden den Gesellschafterkreis der THEE – hierzu gehören auch die Stadtwerke Ostmünsterland.



Das Angebot der THEEP – die Projektentwicklungstochter der THEE:

- THEEP übernimmt die Projektentwicklung eigenverantwortlich
- THEEP sitzt in Hamburg und beschäftigt über 20 ExpertInnen im Bereich Wind & Sonne
- THEEP wird vor Ort durch das Stadtwerk Ostmünsterland unterstützt
- THEEP berichtet regelmäßig über Zeitplanung und den technisch-kaufmännischen Status
- THEEP schließt Pachtverträge über die gesamte Projektfläche ab
- THEEP gründet eine Projektgesellschaft in Form einer GmbH & Co. KG
- THEEP holt die erforderlichen Genehmigungen ein
- THEEP kümmert sich um Finanzierung und Bau
- THEEP wird den Solarpark mit Inbetriebnahme an folgende Investoren übergeben:
 - Stadt Oelde / Stadtwerke Ostmünsterland und geeignete Bürgerbeteiligung vor Ort
 - Investitionsgesellschaft Grundstückseigentümer
 - Thüga Erneuerbare Energien (THEE)

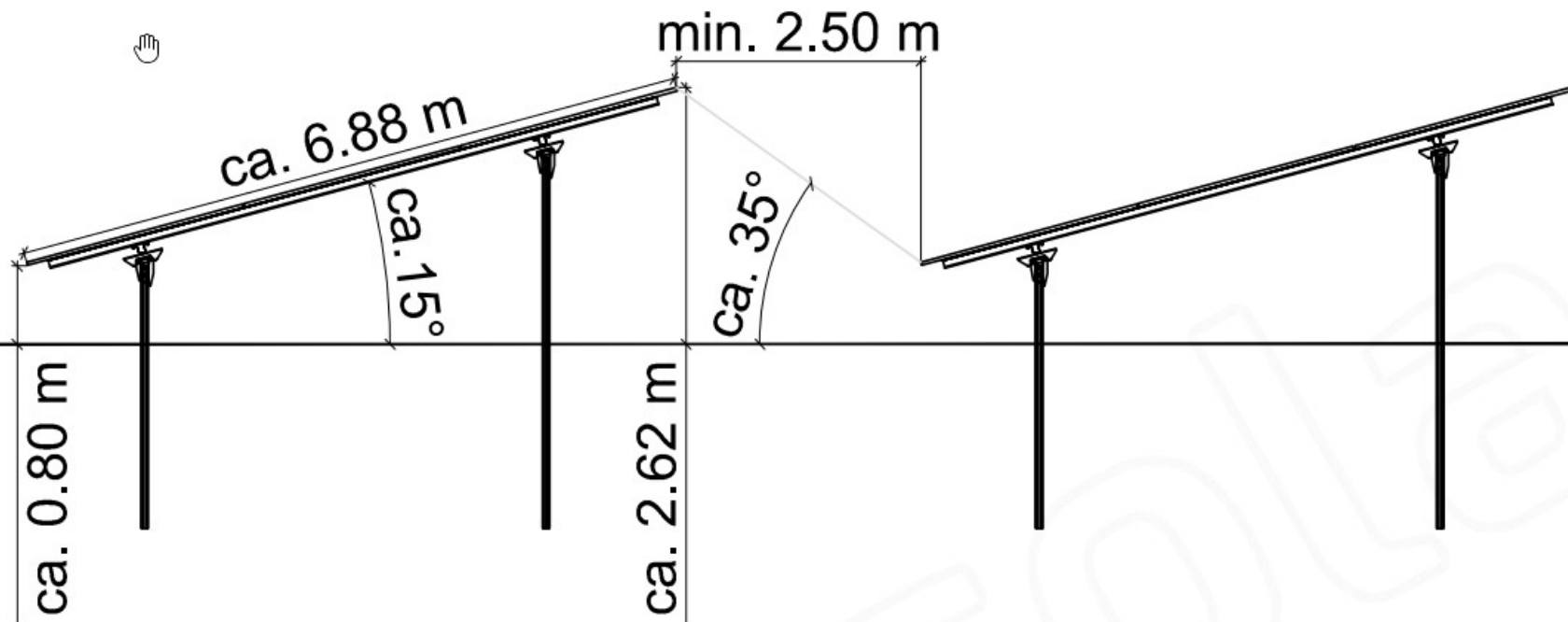
Lageplan.

Solarpark Oelde

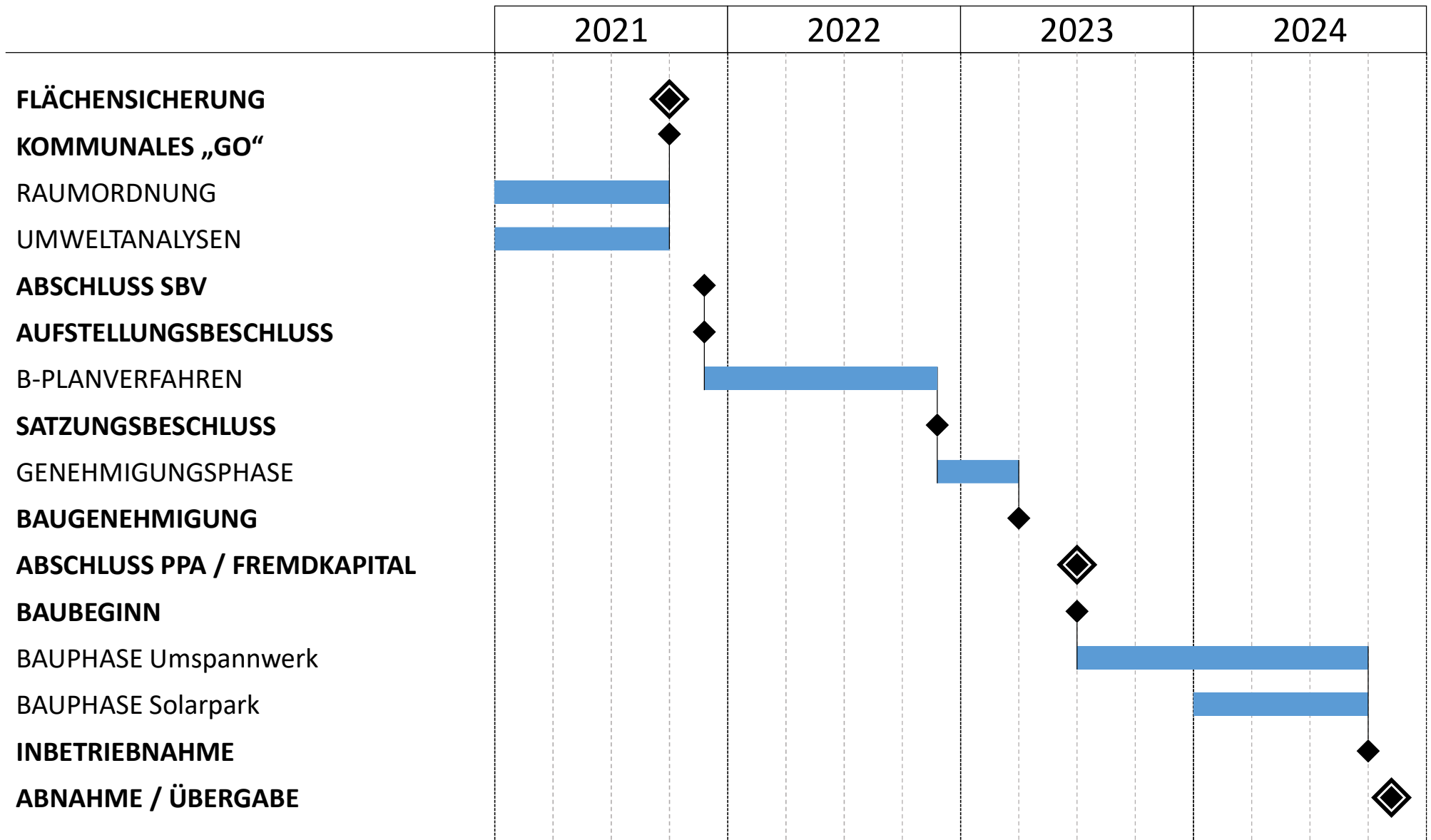


Kenngroße	Betrag
Flächengroße	etwa 23 ha
Leistung	etwa 25 MWp
Laufzeit	25 Jahre (kalkulatorisch) bis 40 Jahre (technisch)
Spezifischer Ertrag	etwa 1.000 MWh/MWp
Stromerzeugung	etwa 25.000 MWh p.a. (etwa 7.000 Haushalte)
CO2-Einsparung	etwa 12.500 t p.a.
Investitionskosten (spezifisch)	etwa 600.000 EUR/MWp
Investitionskosten	etwa 15 Mio. EUR
Stromvermarktung	10 Jahre PPA, anschließend Strommarkt

Seitenansicht (Entwurf):



- Ein natürlicher Bewuchs unterhalb der PV-Module ist weiterhin möglich.
- Die Verwendung von bifacialen PV-Modulen (durchsichtige Rückseitenfolie) gestattet eine definierte Lichtdurchlässigkeit und verhindert eine übermäßige Verschattung dieser Bereiche.
- Es findet keine „Versiegelung“ der Flächen statt – im Gegenteil: das Austrocknen der Böden durch direkte Sonneneinstrahlung wird verhindert, Bodenerosion durch gezielten Ablauf von Regenwasser bzw. bei Starkwindereignissen minimiert.
- Durch die Anlage von Heckenstreifen kann die Sichtbarkeit der PV-Anlage und damit die Beeinträchtigung des Landschaftsbildes wirksam minimiert und die Naherholungsfunktion verbessert werden.
- Im Rahmen eines ganzheitlichen Nutzungskonzeptes können auch Teilflächen für Obstbäume vorgesehen werden, ebenso die Einrichtung von „Lehrpfaden bzw. -tafeln“ (auch zur Sonnenergie) sowie von „kommunalen Treffpunkten“, die der Naherholung dienen.
- Die Nutzung der Sonnenenergie stellt außerdem sicher, dass auf den Flächen über etwa 30 Jahre **keine intensive Landwirtschaft** betrieben werden kann und somit kein Eintrag von Mineraldünger, Pestiziden etc. erfolgt
- **Humusaufbau** kann unter den PV-Modulen betrieben werden. Zudem sind **Blühwiesen** unter den PV-Modulen wie oben beschrieben möglich – auch in Kombination mit der Ansaat spezieller Arten beispielsweise für die Bienenzucht oder die Schafzucht.



Planungsrecht:

- Prüfung Landesplanung & Regionalplanung ✓
- Untersuchungen und Bewertung Naturschutz vor Ort ✓

Flächensicherung:

- Abschluss Nutzungsverträge mit Dr. Erdland und Stadt Oelde
- Vertragslaufzeit: max. 5 Jahre Planung, min. 25 Jahre Betrieb

Genehmigungsverfahren:

- Antrag auf Bebauungsplanverfahren (B-Plan) ✓
- Städtebaulicher Vertrag und Aufstellungsbeschluss B-Plan
- Genehmigungsverfahren für Solarpark und Netzanbindung



STADTWERKE **OSTMÜNSTERLAND**



+ erneuerbare energien
Das große Plus für Nachhaltigkeit

